



©: Constanze Weth

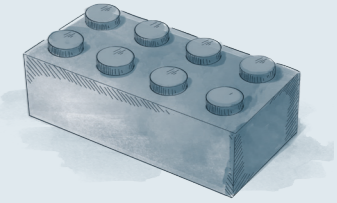


©: Constanze Weth

Schreiben mit Legos.

Die Bausteine Grammatik für das Untersuchen von Sätzen im Luxemburgischen, Deutschen und Französischen

Constanze Weth



Die *Bausteine Grammatik* ist ein didaktisches Instrument für die *École fondamentale*, das Sprachstrukturen mit Hilfe von Bausteinen (z. B. Legos) sichtbar macht und es erlaubt, Sätze im wörtlichen Sinne zu *bauen*. Sie hat zum Ziel, Lernenden und Lehrenden über alle Zyklen hinweg die Möglichkeit zu geben, grundlegende Satzstrukturen der drei Schulsprachen zu üben und zu entdecken, wie Wörter in Sätzen jeder Sprache verwendet werden. Die *Bausteine Grammatik* ist in enger Kooperation zwischen der Autorin und den Lehrenden der *École Dellhéicht* (Esch/Alzette) entwickelt worden.

Die *Bausteine Grammatik* unterstützt Schülerinnen und Schüler beim Erwerb von sprachspezifischen Satzstrukturen, also der Verwendung von Wörtern in Sätzen. Ein Beispiel ist die Verbstellung, wie die Verbkammer im Luxemburgischen: *Déi kleng Kaz wëllt mam Hond spillen*. Diese Struktur entspricht der Struktur im Deutschen *Die kleine Katze will mit dem Hund spielen*, unterscheidet sich aber vom Französischen: *Le petit chat veut jouer avec le chien*. Damit versteht sich die *Bausteine Grammatik* als eine Ergänzung zu anderen Formen der Sprachförderung wie z. B. Wortschatztraining. Das Material ist so aufgebaut, dass die Lernenden anhand der Wiederho-

lung von Sätzen mit der gleichen syntaktischen Struktur erkennen, dass sich die Wörter und Bedeutung der Sätze zwar verändern, die zugrundeliegende syntaktische Struktur aber dieselbe bleibt, z. B. in *Die kleine Katze spielt mit dem Hund* und *Unsere alte Oma isst mit ihrer Nachbarin*. Ein solches Satzgefüge wird durch die Abfolge der Bausteine in unterschiedlichen Farben und Größen repräsentiert. Das Curriculum der *Bausteine Grammatik* zeichnet einen kleinschrittigen Aufbau der Komplexität der Sätze vor. Begonnen wird mit Sätzen, die aus Determinant/Nomen/Verb bestehen (z. B. *Der Vogel fliegt*). Diese Sätze werden mit Adjektiven ausgebaut (*Der bunte Vogel fliegt*). Mit dem Fortschreiten der Lernenden werden die Satzstrukturen variiert. Während in Cycle 1 und 2 das „Schreiben“ und „Lesen“ der Baustein-Sätze im Vordergrund steht, werden in Cycle 3 und 4 grammatische Strukturen mit den Bausteinen untersucht und zwischen Sprachen verglichen, zum Beispiel der Kasus im Deutschen oder die Adjektivstellung im Deutschen und Luxemburgischen versus im Französischen. Die Lernenden werden sich somit sprachlicher Muster bewusst, die sie bisher entweder längst unbewusst beim Sprechen produzieren oder die sie gerade lernen. In beiden Fällen ist die Bewusstmachung ein wesentlicher Teil des schulischen Sprach-

und Schriftspracherwerbs.

Die Lerneffekte der Anwendung der *Bausteine Grammatik* auf das Schreiben und Lesen wird momentan in zwei Doktorarbeiten in Bezug auf die Großschreibung von Nomen im Deutschen erforscht: Linda Brucher (Teil des FNR-geförderten CALIDIE-Projekts) hat in ihrer Arbeit mit Schülerinnen und Schülern im Cycle 4.1 keinen Effekt der Bausteine im Vergleich zu demselben Training ohne Bausteine gemessen (Brucher et al., 2020). Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler bezüglich der Arbeit mit den Bausteinen waren aber sehr positiv und die metasprachliche Kommunikation in den Gruppen mit Bausteinen intensiver als in den Gruppen ohne Bausteine. Katinka Mangelschots untersucht Covid-bedingt eine Intervention im Cycle 3.2, die Online-Lernvideos mit Offline-Arbeitsheften und Bausteinen kombiniert, so dass die Schülerinnen und Schüler mithilfe der Anleitung aus den Videos Sätze untersuchen, indem sie schreiben, lesen und bauen. Lisa Klasen untersucht mit demselben Design, ob sich die Schreibung der Pluralmarkierung im Französischen durch das Training verbessert. Die beiden letztgenannten Arbeiten sind Teil des FNR-geförderten Projekts GRASP.

Literatur

Brucher, L., Ugen, S. & Weth, C. (2020). The impact of syntactic and lexical trainings on capitalization of nouns in German in grade five. *L1 Educational Studies in Language and Literature*, 20, 1–23.

Weth, C. (2017). *Bausteng Grammatik – Bausteine Grammatik – Briques de Grammaire: Material zum Erforschen von Wörtern und Sätzen*. Luxemburg: SCRIPT/University of Luxembourg. https://script.lu/sites/default/files/publications/2019-12/Bausteine%20Grammatik_0.pdf